

## 11. Arbeitskreissitzung zur Dorferneuerung Thuine

Ort: Thuine, Pastor- Dall- Haus  
Datum: 4. Juni 2013  
Protokoll: J. Thiemann (regionalplan & uvp)  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 20.30 Uhr

### Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung
2. Fragen und Anregungen zum Protokoll der 10. Arbeitskreissitzung vom 16.04.2013
3. Ermittlung sanierungsbedürftiger landwirtschaftlicher Wege (ländlicher Wegebau)
4. Ergänzung der Gesamtmaßnahmenliste
5. Einstufung der Priorität (kurz-, mittel-, langfristig) der einzelnen Maßnahmen
6. Wanderwege (Sammlung von Vorschlägen)
7. Grober Terminplan zum weiteren Ablauf der Planungsphase
8. Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen

#### **TOP 1: Begrüßung**

Herr Rickermann und Herr Stelzer begrüßten die Anwesenden und eröffneten die 11. Arbeitskreissitzung zur Dorferneuerung Thuine.

#### **TOP 2 Fragen und Anregungen zum Protokoll der 10. Arbeitskreissitzung vom 16.04.2013**

Zum oben genannten Protokoll der letzten Arbeitskreissitzung wurden keine Fragen und Anregungen mitgeteilt.

#### **TOP 3 Ermittlung sanierungsbedürftiger landwirtschaftlicher Wege (ländlicher Wegebau)**

Der Wegeabschnitt von der Straße „Zur Langenhorst“ in Richtung Biotop sollte wie bei der letzten Arbeitskreissitzung angesprochen mit aufgenommen werden (ca. 650 m). Durch die angrenzenden Bäume wird stellenweise die Deckschicht angehoben und es bilden sich Wellen quer zur Fahrbahn.

Daneben sollte die Liste um die Straße bzw. den landwirtschaftlichen Weg von der K 322 („Messinger Straße“) bis zum „Kötteringer Sand“ (grob die Verlängerung der Straße „Zum Silberesch“ über die K 322 hinaus bis zum Wald) ergänzt werden (ca. 675 m).

**TOP 4 Ergänzung der Gesamtmaßnahmenliste**

Die Maßnahmenliste wird um die nachfolgenden Maßnahmen ergänzt. Die Nummerierung der Maßnahmen wird entsprechend angepasst.

- Pflanzaktion „Hausbaum“ (M28)
- Sanierung und Optimierung der Straßen-/Radwegbeleuchtung (M29)

**TOP 5 Einstufung der Priorität (kurz-, mittel-, langfristig) der einzelnen Maßnahmen**

Die in der letzten Sitzung verteilten Prioritätenlisten wurden mit den Prioritäten der einzelnen Arbeitskreisteilnehmer eingesammelt. Die Auswertung wird dem Protokoll zur 11. Arbeitskreissitzung angehängt. Daneben wurden alle angedachten Maßnahmen kurz mit einer Planskizze und Erläuterung vorgestellt.

Im Zusammenhang mit den angedachten Maßnahmen entlang der Klosterstraße wurde mitgeteilt, dass der Wasserverband „Lingener Land“ (WVLL) in Teilbereichen die Regen- /Schmutzwasserkanalisation bzw. die Wasserleitungen sanieren möchte. Die Sanierung und die Realisierung von angedachten Maßnahmebereichen wird in enger Abstimmung erfolgen, um mögliche Synergieeffekte zu nutzen um die Belastungen der Anlieger durch Bautätigkeit möglichst gering zu halten.

Die Maßnahme M30 (hier die Sanierung der Straße „Hollenhorst“/„Loher Straße“ zwischen „Klosterstraße“ und „Messinger Straße“) sollte um eine notwendige geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme (z.B. eine Aufpflasterung, Straßenverengung oder ein Baumtor) im Mündungsbereich mit der Klosterstraße ergänzt werden. Ggf. kann bereits im Kapitel zum Maßnahmenbereich „Klosterstraße“ hierauf hingewiesen werden.

Im Bereich des Pastor- Dall- Hauses (PDH) sollten weitere Aufgaben im Zusammenhang mit dem Themenkomplex „demografischer Wandel“ zentral koordiniert und gebündelt werden. Dies wird im Dorferneuerungsplan entsprechend textlich erläutert.

Auf die Frage, in welchem Umfang Dorferneuerungsmaßnahmen durch die Gemeinde kofinanziert werden können, konnten keine detaillierten Informationen gegeben werden. Die Gemeinde wird jedoch versuchen, wichtige Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu realisieren. Neben den eigenen Haushaltsmitteln ist auch entscheidend, in welcher Höhe Zuwendungen durch das Amt für Landentwicklung gewährt werden können. Hier zeichnen sich veränderte Schwerpunkte in der Verteilung in Niedersachsen ab. Zudem endet die aktuelle Förderperiode und für den Zeitraum 2014 bis 2020 wird es eine neue Förderrichtlinie geben.

**TOP 6 Wanderwege (Sammlung von Vorschlägen)**

Im Kern sollten die „alten“ Wanderwege der Samtgemeinde wieder neu ausgewiesen werden. In jeder Gemeinde wurden durch ein eigenes Symbol (Hase, Igel, Fuchs etc.) Routen beschildert. Hierzu sollten über die Samtgemeinde, die Jägerschaft, dem Heimatverein Thuine (z.B. Herr Lau, Herr Bruns) Nachforschungen erfolgen. Diese Routen könnten dann ergänzend zu den überregionalen Wanderachsen sowie der „Straße der Lieder“ in den Dorferneuerungsplan aufgenommen werden.

**TOP 7 Grober Terminplan zum weiteren Ablauf der Planungsphase**

- Fertigstellung des Entwurfes des Dorferneuerungsplanes
- Vorstellung der Planungen im Rat der Gemeinde Thuine (21.08.2013)
- 2. Bürgerversammlung
- parallel Trägerbeteiligung (4 Wochen)
- 12. Arbeitskreissitzung: Besprechung der Ergebnisse der Trägerbeteiligung
- Fertigstellung des DE-Planes
- Beschlussfassung zum DE-Plan
- Übermittlung des DE-Planes an das Amt für Landentwicklung mit der Bitte um Anerkennung zum Ende des Jahres
- Anerkennung des DE-Planes, Startgespräch im 1. Quartal 2014
- 3. Bürgerversammlung (Beginn der Umsetzungs- u. Förderphase)


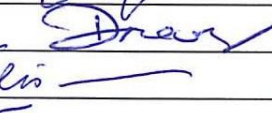
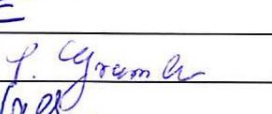
Daneben sollte der Arbeitskreis mit dem Ende der Planungsphase nicht aufgelöst werden. Durch regelmäßige Sitzungen (mind. einmal pro Jahr) sollte der Arbeitskreis über den aktuellen Stand der Dorferneuerung (Privatmaßnahmen, angedachte und ggf. realisierte Maßnahmen etc.) informiert werden.

**TOP 8 Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen**

Es wurde die Frage gestellt, warum die Busse nicht von der Mühlenstraße in Richtung K 322 fahren. Hierzu wurde erläutert, dass es sich um Linienbusse handelt, die einen Linienplan mit entsprechenden Haltestellen im Ort berücksichtigen müssen. Zudem sind die landwirtschaftlichen Wege mit 3 m nicht breit genug für Begegnungsverkehr zwischen Bussen und PKW / landwirtschaftlichen Verkehr. Die Strecke über die Klosterstraße ist somit auch sicherer.

**Anhang – Anwesenheitsliste**

## Anwesende der 11. Arbeitskreissitzung (04.06.2013) - DE Thuine

Nr.	Vor- und Nachname	Unterschrift
1.	Andres, Sandra	E
2.	Bischoff, Heinrich	
3.	Bruns, Jürgen	
4.	Driever, Mark	
5.	Feismann, Heinz	Flis
6.	Geerdes, Euphemia	E
7.	Grambach, Sabine	S. Grambach
8.	Kall, Andreas	Andreas Kall
9.	Kölker, Bernd	B. Kölker
10.	Laake, Hildegard	Hildegard Laake
11.	Mersmann, Heinz	H. Mersmann
12.	Pörtner, Susanne	Susanne Pörtner
13.	Renemann, Carina	Carina Renemann
14.	Rickermann, Johannes	J. Rickermann
15.	Schopf, Werner	W. Schopf
16.	Teepe, Gerhard	G. Teepe
17.	Heskamp, Reinhard	R. Heskamp
18.	Kuiter, Adrian	A. Kuiter
19.	Gebbe, Karl-Heinz	K. Gebbe
20.	Kamlage, Rita*	entschuldigt
21.	Stelzer, Peter*	Stelzer
22.	Thiemann, Jörn*	J. Thiemann
23.	Thünemann, Paul*	P. Thünemann
24.	Brüning, Inka*	entschuldigt
25.		
26.		
27.		

\* beratende Mitglieder

**Anhang – Prioritätenliste**

Maßnahme	K*	M*	L*	Träger
<i>Maßnahmenachse „Hauptstraße“</i>				
M1 – Mündungsbereich „Lindenbrink“		x		Gemeinde Thuine
M2 – Mündungsbereich „Klosterstraße“	x			Gemeinde Thuine
M3 – Rückbau der Achse der „Hauptstraße“ (Aufbringen eines Fahrradstreifens, Durchgrünung, Beleuchtung, Neugestaltung von Geh- und Radwegen, Errichtung von dorftypischen Buswartehäuschen)	x			Gemeinde Thuine
M4 – Querungshilfe in Höhe „Hauptstraße 36“ (zwischen „Heckenstraße“ und „Dresmannskamp“)		x		Gemeinde Thuine
M5 – Verschwenkung im Bereich des östlichen Ortseingangsbereich		x		Gemeinde Thuine
M6 – Neugestaltung des westlichen Ortseingangsbereiches (Rückbau von versiegelten Bereichen, Durchgrünung, Erhalt der Querungshilfe „Bossat“, Beleuchtung)	x	x		Gemeinde Thuine
M7 - Optimierung des Kreisverkehrsplatzes „Messinger Straße“ / „Langener Straße“ / „Hauptstraße“	x			Gemeinde Thuine
<i>Maßnahmenachse „Klosterstraße“</i>				
M8 – Rückbau und Neugestaltung der „Klosterstraße“	x			Gemeinde Thuine
M9 – Querungshilfe „Krankenhaus“	x			Gemeinde Thuine
M10 – Optimierung der Parkplatzsituation im Bereich Krankenhaus und BBS	x			Kloster
M11 – Schaffung eines durchgehenden Fußweges an der östlichen Straßenseite zwischen „Südring“ und „Gerhard-Dall-Straße“	x			Gemeinde Thuine
M12 – Querungshilfe BBS	x			Gemeinde Thuine
M13 – Mündungsbereich „Mühlenstraße“	x			Gemeinde Thuine
M14 – Straßenverengung südlich der „Gerhard-Dall-Straße“	x			Gemeinde Thuine
M15 – Neugestaltung Mündungsbereich „Silberesch“ mit Bushaltestelle und Zufahrt zum Kloster		x		Gemeinde Thuine
<i>Maßnahmenbereich „Pastor- Dall- Haus“</i>				
M16 – Erweiterung des Pastor-Dall-Hauses durch einen multifunktionalen Anbau, Neugestaltung der Außenanlage und Optimierung der Parkplatzsituation		x		Kirchengemeinde, Gemeinde Thuine
M17 – Neugestaltung des Bürgerparks (mit Anbindung an das „Pastor-Dall-Haus“)		x		Gemeinde Thuine
M18 – Optimierung der Parkplatzsituation an der „Lütkenholter Straße“		x		Gemeinde Thuine

<i>weitere Maßnahmeideen ...</i>				
M19 – Maßnahmen zur Optimierung der Nutzungen im Bereich des „Sport- und Freizeitpark Thuine“ (Aufstellen von Spiel- und Sportgeräten, Erweiterung der Toilettenanlage, Optimierung des Vereinsheimes, Bau eines Kleinspielfeldes, Sanierung der Tribüne, Überdachung der Bühne, Optimierung der Beleuchtung entlang der Wege)		x		Gemeinde Thuine, Sportverein
M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern	x			Gemeinde Thuine, HHG
M21 – Optimierung von Buswartehäuschen (Errichtung von dorftypischen Buswartehäuschen)			x	Gemeinde Thuine
M22 – Sanierung des Weges zum „Windmühlenberg“ und Schaffung eines Aussichtspunktes			x	Gemeinde Thuine, Gemeinde Langen
M23 – Aufwertung des Umfeldes „Hünensteine“			x	Gemeinde Thuine
M24 – Aufwertung / Optimierung des Biotops			x	Gemeinde Thuine
M25 – Unterstützung des Projektes „Bockwindmühle“			x	Gemeinde Thuine, Förderverein
M26 – „Generationseck Felsbergsiedlung“ (Ergänzung und Optimierung als Rastplatz)			x	Gemeinde Thuine, Anlieger
M27 – Erarbeitung eines Konzeptes zur städtebaulichen „Innverdichtung“ unter besonderer Berücksichtigung von „Betreutem Wohnen“ bzw. der Errichtung einer „Seniorenwohnanlage“		x		Gemeinde Thuine
M28 - Pflanzaktion „Hausbaum“	x	x	x	Gemeinde Thuine, Grundstückseigentümer
M29 – Erneuerung und Optimierung der Straßen- / Radwegbeleuchtung	x	x	x	Gemeinde Thuine
M30 – Optimierung und Sanierung von landwirtschaftlichen Wegen (ländlicher Wegebau)		x		Gemeinde Thuine
M31/1 und M31/2 – Bau von Nistkästen und Fledermausbrettern			x	Fastabende, Heimatverein, Schule
M32 – Anlage von dorftypischen Hecken und Alleen sowie der Erhalt und Pflege von Wallhecken	x			Gemeinde Thuine, Grundstückseigentümer, Landjugend
M33 – Freizeitorientierte Entwicklungsmaßnahmen (Ausweisung und Ergänzung von Wanderwegen, Aufstellen von Bänken / Sitzgruppen / Unterständen, Aufstellen von Informationstafeln an markanten Punkten, Erarbeitung / Druck einer Ortskarte mit Wanderwegen)	x			Gemeinde Thuine, Heimatverein, HHG, Kolping etc.

Priorität der Maßnahme (K = kurzfristige – 1 bis 4 Jahre, M = mittelfristig – 5 bis 8 Jahre, L = langfristige – über den Zeitraum der Förderphase der Dorferneuerung hinaus)